

# LEBENS LAUF

## Robert Moretti MA BA BA

Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung  
Liebiggasse 9  
8010 Graz

e-mail: robert.moretti@bik.ac.at  
www.bik.ac.at



### Persönliche Angaben

Geboren am 2.2.1990 in Güssing

### Gegenwärtige Position

- |               |   |
|---------------|---|
| seit 1.3.2019 | Universitätsassistent für europäische Regionalgeschichte an der Paris Lodron Universität Salzburg |
| seit 1.3.2018 | Junior Scientist am Ludwig-Boltzmann-Institut für Kriegsfolgenforschung, Graz – Wien – Raabs      |

### Wissenschaftlicher Werdegang

- |                |   |
|----------------|---|
| seit 1.3.2019  | Universitätsassistent für europäische Regionalgeschichte an der Paris Lodron Universität Salzburg                                     |
| seit 1.3.2018  | Junior Scientist am Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung, Graz – Wien – Raabs  |
| seit 1.3.2019  | Doktoratsstudium Geschichte an der Paris Lodron Universität Salzburg  |
| seit 3/2018    | Masterstudium Europäische Ethnologie an der Karl-Franzens-Universität Graz  |
| 2/2016– 2/2017 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz |
| 2015 – 2018    | Bachelorstudium Europäische Ethnologie an der Karl-Franzens-Universität Graz  |
| 2013–2016      | Masterstudium Geschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz  |
| SS2015         | Studentischer Mitarbeiter im Lehrbetrieb am Institut für Geschichte der Karl-Franzens-Universität Graz                                |
| 2009 – 2013    | Bachelorstudium Geschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz  |

### Aktuelle Forschungsschwerpunkte

Materielle Kultur und Konsum; Stadtgeschichte(n) und städtischer Alltag; Erinnerungskultur(en); Wahrnehmung(en) des Fremden

## Wissenschaftliche Projekte, Ausstellungen (Auswahl)

|      |   |
|------|---|
| 2020 | Historische Beratung und wissenschaftliche Begleitung der Ausstellung STADT sucht BERG im GrazMuseum        |
| 2018 | Redaktion der Ausstellung Lager V Liebenau – Ein Ort verdichteter Geschichte im GrazMuseum                  |
| 2014 | Konzeption und Aufbau der Sonderausstellung Fürstenfeld und der 1. Weltkrieg im Pfeilburgmuseum Fürstenfeld |

## Mitgliedschaften

|           |  |
|-----------|--|
| seit 2019 | Mitglied im Inventories Network.<br><a href="https://inventories.sbg.ac.at/members/">https://inventories.sbg.ac.at/members/</a>  |
| seit 2019 | Gutachter im Redaktionsteam der Zeitschrift: historioPLUS – eJournal für studentische Arbeiten des Fachbereiches Geschichte der Universität Salzburg.<br><a href="http://www.historioplus.at/">http://www.historioplus.at/</a> |
| seit 2019 | Mitglied im Doktoratskolleg der Doctorate School PLUS (DSP-Kolleg): On the Move: People, Objects, Signs.<br><a href="https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=212450">https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=212450</a>      |
| seit 2017 | Mitglied im Arbeitskreis Materielle Kultur und Konsum in der Vormoderne  |

## Auszeichnungen

|      |   |
|------|---|
| 2018 | Sonderpreis der Christian Schönast Volks- und Heimatkundeprivatstiftung für die Erforschung des Lebenswerks des Stifters10/2019, Nominierung zu Austria19 „Die Österreicherinnen und Österreicher des Jahres 2019“ in der Kategorie Forschung |
|------|---|

## Publikationen

Autor zahlreicher wissenschaftlicher Beiträge.

## Vorträge, Medienberatungen und Konferenzen (Auswahl)

### Wissenschaftliche Vorträge:

„Steiermark ist allenthalben als ein sogenanntes Freßland bekannt. Man kann sich also vorstellen, daß auch die Grätzer auf gut Essen und Trinken etwas halten.“ Zur Lebensmittelversorgung und Ernährung der Grazer Bürger\_innen (Speis und Trank im frühneuzeitlichen Salzburg, Salzburg 2019)

„koffi, eins der letzten culturgeschichte des orientes an den occident“. Zur Aneignung des Kaffees in Graz vom 17. bis ins lange 19. Jahrhundert (DissertantInnen-Tagung Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte, Wien 2019)

Memory in public spaces. The importance of street-names for the collective memory in Austria. („Borders in History and Historical Memory“ – Summer School 2018 der Österreich-Russischen Historikerkommission (ÖRHK), Stavropol/RUS 2018)

Aneignungsstrategien globaler Genüsse in Zentraleuropa: Tabak, Kaffee und Tee in der (früh-)neuzeitlichen Steiermark (16.–19. Jahrhundert) mit besonderer Berücksichtigung von Graz.

(„Materielle Kultur in Bewegung. Transformative Bedeutung von Grenzüberschreitung“ (Jahrestreffen des Arbeitskreises „Materielle Kultur und Konsum in der Vormoderne“, Münster 2017))

The political instrumentalization of „Turkish/Ottoman stereotypes“ in the first half of the 20th century in Austria. („Cultural Exchange – Summer School 2017 der Österreichisch-Russischen Historikerkommission (ÖRHK)“, Graz 2017)

Neuzeitliche Stadtbefestigungskonzepte zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Dargestellt am Beispiel Fürstenfeld. („IV. Tag der Militaria“, Graz 2017)

Stellung und Bedeutung des Handels zwischen der Steiermark und Ungarn in der frühen Neuzeit. Dargestellt am Beispiel der Grenzstadt Fürstenfeld. („Erste Grazer Wirtschaftshistorische Dialoge“, Graz 2016)

(gem. mit Martin Rainer), Erinnerungskultur in den Festschriften der Universität. Analyse ausgewählter Beispiele der Geschichtsschreibung über die Zeit des Nationalsozialismus an der Karl-Franzens-Universität Graz. („Universität und Nationalsozialismus nach Ende des Krieges. Eine multiperspektivische Aufarbeitung“, Graz 2016)

### **Workshops:**

(gem. mit Martin Achrainer und KR Prof. Friedrich Macher), Wie können wir mit ‚belasteten‘ Namen und Symbolen umgehen? (Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Österreich, Kufstein 2017)

## **Sprachen**

Deutsch (C2), Englisch (C1), Italienisch (A1), Latein (A2)